

Bad Soden, Deutschland, 05 November 2021

Messer zeigt sein Portfolio auf der Formnext in Frankfurt.

Gase für 3D-Druck von Metallen

Vom 16. bis 19. November 2021 präsentiert Messer seine Lösungen rund um den 3D-Druck von Metallen auf der „Formnext“ in Frankfurt, der führenden Branchenplattform für additive Fertigung und industriellen 3D-Druck.

Addline heißt die darauf zugeschnittene Produktlinie von Messer. Sie beinhaltet Schutzgase, Fördergase und Kühlgase, die bei der Erzeugung von Pulverwerkstoffen, bei deren Transport und Lagerung sowie beim eigentlichen Druckprozess und der Wärmenachbehandlung eingesetzt werden.

„Mit unseren Gasen betreuen wir alle Verfahren zur Additiven Fertigung, egal, ob es sich um ein- oder mehrstufige Prozesse handelt“, betont Dirk Kampffmeyer, Manager im Bereich Schweißtechnologie bei Messer.

Besuchende der „Formnext“ können sich von den Lösungen des weltweit größten privat geführten Gasespezialisten für die drei wichtigsten Druckverfahren für Metalle überzeugen: Powder Bed Fusion – Laser Beam (PBF-LB), Direct Energy Deposition – Laser Beam (DED-LB) sowie Direct Energy Deposition – Arc (DED-Arc) auch Wire Arc Additive Manufacturing (WAAM) genannt.

Live erlebt werden kann die Gase- und Anwendungskompetenz von Messer in Halle 12.0, Stand D58. Die Messe findet als Präsenzveranstaltung unter der 2G-Regelung statt.

Für alle, die die „Formnext“ nicht live besuchen können, findet die „Formnext Digital Days“ vom 30. November bis 01. Dezember 2021 online statt.

<https://newsroom.messergroup.com/de/gase-fuer-3d-druck-von-metallen/>

Kontakte

Angela Giesen

Senior Specialist, Public Relations

angela.giesen@messergroup.com

+49 2151 7811-331

+49 174 3281184

Diana Buss

Senior Vice President, Corporate Communications

diana.buss@messergroup.com

+49 2151 7811-251

+49 173 5405045